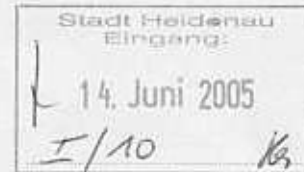


Stadtrat Heidenau
PDS-Fraktion

Heidenau, 13.06.2005

Bürgermeister der Stadt Heidenau
Herrn Michael Jacobs
Dresdner Straße 47

01809 Heidenau



Antrag auf Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes und die Bereitstellung der finanziellen Mittel im Haushaltplan 2006

Die PDS-Fraktion stellt im Zusammenhang mit dem Antrag der Fraktion der Heidenauer Bürgerinitiative vom 25.11.2004 den Antrag zur Erarbeitung eines

kommunalen Energiekonzeptes

für die Stadt Heidenau und beantragt bei Erfordernis die Bereitstellung der finanziellen Mittel für das Jahr 2006.

Begründung:

In Anbetracht

- der knapper werdenden fossilen Brennstoffe und der daraus herrührenden steigenden Preise für Elektro- und Wärmeenergie
- der sparsamen Verwendung finanzieller Mittel für die Beheizung öffentlicher Gebäude in der Stadt Heidenau
- des daraus resultierenden Bedarfes an alternativen Lösungen

und im Interesse einer vorausschauenden Kommunalpolitik hält es die Fraktion der PDS für erforderlich, ein kommunales Energiekonzept für die Stadt Heidenau zu erarbeiten.

Dieses sollte u.a. beinhalten:

- Analyse zum Energieverbrauch städtischer Einrichtungen bzw. Gebäude,
- Studie zu Nutzungsmöglichkeiten der Solarenergie in Photovoltaik- und Solaranlagen in diesen Einrichtungen und Gebäuden
- Prüfung von Möglichkeiten zur Bereitstellung von geeigneten Flächen, insbesondere Dachflächen, zur Nutzung der Sonnenenergie durch städtische Einrichtungen oder andere Interessenten (z. B. „Bürgerkraftwerke“) und ein ggf. kostenloses Nutzungsrecht
- Untersuchung aller Gebäude der Stadt unabhängig von der Eigentumsform auf deren Nutzungsmöglichkeit zur Nutzung alternativer Energien (Beispiel: „Solarkarte Altenberg“)

- Erarbeitung von entsprechenden Empfehlungen für Grundstückseigentümer und Bauherren und Vermittlung an Bauwerber durch das Bauamt einschließlich der Information zu Fördermöglichkeiten.

Dazu wird empfohlen, eine Arbeitsgruppe u.a. aus Mitgliedern des Stadtrates, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und städtischer sowie anderer Wohnungsunternehmen wie Vertretern der entsprechenden Fachfirmen zu bilden. Externer Rat sollte von den entsprechenden Einrichtungen eingeholt werden, welche bereits seit Längerem mit Unterstützung von Fördermitteln an der Problematik arbeiten, wie der Energietisch Altenberg e.V., aber auch das Sächsische Energieeffizienz-Zentrum des LfUG.

Die Fraktion der PDS ist zur Mitarbeit in einer zu bildenden Arbeitsgruppe bereit.



Wolf
Vorsitzende